



VIVIEN HODEL, LERNENDE FACHFRAU GESUNDHEIT, BEI EINER BEHANDLUNGSPFLEGE



GESCHÄFTSBERICHT 2014

Spitex Gäu



RITA VON ARX, KRANKENPFLEGERIN FA SRK, BEI EINER BEHANDLUNGSPFLEGE

SPITEX GÄU – PFLEGE UND BETREUUNG ZU HAUSE

Spitex Gäu bleibt eigenständig

Die Gemeindepräsidentenkonferenz Gäu (GPG) entschied aufgrund eines Organisationsentwicklungsprozesses, dass Spitex Gäu eigenständig bleibt und für die ambulante Pflege, das heisst für die Pflege und Betreuung zu Hause in den Vertragsgemeinden Egerkingen, Härkingen, Neuendorf, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten und Oensingen, zuständig ist. Rund ein Jahr dauerte der Prozess, der die Fachhochschule Nordwestschweiz im Auftrag der GPG mit den politischen Behörden sowie den Akteuren der ambulanten und stationären Pflege im Gäu erarbeitete. Die GPG bescheinigt Spitex Gäu, hervorragende Arbeit zu leisten und sichert eine neue Leistungsvereinbarung zu. Während des Prozesses legte Spitex Gäu die Strategieentwicklung auf Eis und konzentrierte sich darauf, die Pflege und Betreuung optimal zu erbringen und geplante Dienstleistungen wie den Nachtpikett, den Spitex-24h-Notruf und ergänzende Betreuungsangebote einzuführen.

Mit neuer Führungscrew

Ein Betrieb in der Grösse der Spitex Gäu hat eine gesamtverantwortliche Geschäftsleitung und eine Pflegeleitung zu stellen. So schreibt es der Kanton vor, damit die Betriebsbewilligung erneuert wird. Mit einer neuen Führungscrew sind die Auflagen erfüllt und der Betrieb wird professionell und zukunftsgerichtet gesteuert und ist qualitäts- und kostenbewusst unterwegs.

Bereit für die Zukunft

Die Anforderungen an Spitex steigen stetig. In den letzten fünf Jahren haben sich die Nachversorgungen durch Spitex nach Spitalaustritten mehr als verdoppelt, das hält das Schweizerische Gesundheitsobservatorium fest. Und der Age Report III sagt, dass für das Altwerden zu Hause genügend professionelle ambulante Pflegestrukturen zur Verfügung stehen müssen. Spitex Gäu bietet bereits heute Dienstleistungen rund um die Uhr, spezialisierte Pflege und vielseitige Betreuungsangebote an und ist mit weiteren Projekten wie Palliative Care auf dem Weg in die Zukunft.

Herzlichen Dank

Spitex Gäu dankt allen Kunden und ihren Angehörigen für das Vertrauen, den Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement, den Mitgliedern und Spendern für die finanzielle Unterstützung und den Partnern im Gesundheits- und Sozialwesen für die angenehme Zusammenarbeit. Ein spezielles Dankeschön gilt den Auftrag gebenden Gemeinden. Diese finanzieren die Pflege und Betreuung zu Hause sowie die Ausbildung von Pflegepersonal mit.

Yvonne Berner, Präsidium Spitex Gäu



VERENA STUDER, PFLEGEHELFERIN SRK, BEI EINER GRUNDPFLEGE

UNSERE OPERATIVE LEITUNG

Das Jahr 2014 stand unter dem Stern personeller Veränderungen in den Führungspositionen. Im Frühjahr hat Doris Neukomm, bisher Vorstandsmitglied und Leiterin Finanzen & Administration, die Stelle der Geschäftsleiterin übernommen. Mitte Jahr hat Franziska Thomet die Tätigkeit als Leiterin des Bereichs Pflege und Betreuung aufgenommen. Die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend.

«Obwohl ich seit einigen Jahren bei der Spitex Gäu tätig bin, hat mich die Stelle der Geschäftsleiterin echt herausgefordert. In einem Teilpensum rasch den Überblick über alle wichtigen Abläufe und Baustellen zu finden, ist nicht einfach. Dank einem guten Team, motivierten Mitarbeitenden und Rückendeckung durch den Vorstand ist mir dies aber gelungen.»

Doris Neukomm, Geschäftsleiterin

Die Kunden im Mittelpunkt

Unser Hauptziel war und ist, dass unsere Kundinnen und Kunden fachlich gut und respektvoll betreut möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden wohnen können. Dank dem Ausbau des Dienstleistungsangebotes und engagierten Mitarbeitenden gelingt uns dies laufend besser.

«Bei meinem Start im Juni 2014 wurde ich von allen Mitarbeitenden gut aufgenommen. Dies ermöglichte es mir, mich gut und schnell in mein neues Aufgabengebiet einzuarbeiten. Dafür bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden ganz herzlich.»

Franziska Thomet, Leiterin Pflege und Betreuung

Wir sind noch nicht am Ziel

Die Hauptaufgaben der Leitung im letzten Jahr waren die Definition der Aufbauorganisation, also des Organigramms sowie die Aufdeckung von Schwachstellen in den Abläufen. Einige Schlüsselstellen wurden neu besetzt und die Anpassung von Prozessen wurde in Angriff genommen.

In verschiedenen Arbeitsgruppen bearbeiten wir bereits neue Projekte. Wir möchten unser Angebot noch mehr ausbauen. Mit der Psychiatrie Spitex bieten wir auch psychisch kranken Menschen die Möglichkeit, zu Hause zu leben. Eine Mitarbeiterin lässt sich zur Wundexpertin weiterbilden, die Kundendokumentation wird in Zukunft elektronisch. Die Qualität wird sich weiterhin verbessern.

Wir schauen optimistisch in eine herausfordernde Zukunft und sind bereit für neue Aufgaben, den Ausbau der Zusammenarbeit mit Partnern sowie die Behauptung gegenüber der Konkurrenz.



STEPHANIE JEKER, COIFFEUSE

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

Bisherige Dienstleistungen

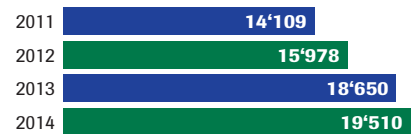
Neben den herkömmlichen Spitex-Dienstleistungen Abklärung und Beratung, Behandlungspflege, Grundpflege und Haushilfe bietet Spitex Gäu auch Psychiatrische Begleitung, Fusspflege und die Vermittlung des Rotkreuz-Fahrdienstes an.

Der Mahlzeitendienst musste Mitte 2014 ausgelagert werden. Der bisherige Mahlzeitenlieferant hat den Vertrag gekündigt. Auf der Suche nach einem neuen Partner wurde man im Seniorenzentrum Hägendorf fündig, welches den Mahlzeitendienst seit 1. Juli 2014 in Eigenregie, jedoch noch immer im Auftrag der Spitex Gäu, für unsere sechs Gemeinden führt.

Neue Dienstleistungen

Neu wurde im Jahr 2014 der Spitex-24h-Notruf eingeführt. Ebenfalls haben wir Weiteres umgesetzt, was lange angedacht war. Es werden neu Coiffeur-Dienste zu Hause angeboten und auch ergänzende betreuerische Dienstleistungen werden von Kundinnen und Kunden gerne in Anspruch genommen. Wir ermöglichen so den Menschen in unseren Gemeinden, noch länger zu Hause zu leben.

Krankenkassenpflichtige Dienstleistungen in Stunden

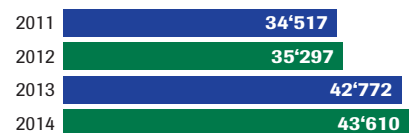


Haushilfe in Stunden



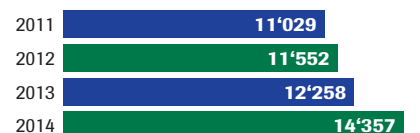
Fahrdienst

(Anzahl gefahrene km)



Mahlzeitendienst

(Anzahl Mahlzeiten)





ESTHER WÄLTI, PFLEGEFACHFRAU HF, BEI EINER BEHANDLUNGSPFLEGE

UNSERE KUNDEN

Nicht nur die Zahl der Leistungsstunden erhöht sich kontinuierlich, auch die Anzahl unserer Kunden steigt von Jahr zu Jahr. Menschen, die durch Krankheit, Unfall, Behinderung, Altersgebrechen oder Mutterschaft auf Hilfe, Pflege oder Betreuung angewiesen sind, beanspruchen unsere Dienstleistungen. Es ist unerheblich, ob sie in einer Mietwohnung, einem Einfamilienhaus oder in einer Wohnung in einem Alterszentrum leben. Spitex Gäu steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern jeden Alters zur Verfügung.

«Ich merke, dass wir für viele Menschen den Kontakt zur Aussenwelt darstellen, eine tägliche Abwechslung und ein bisschen Sonne in der Einsamkeit sind.»

Lea Rieder, Lernende Fachfrau Gesundheit

2014 durften wir insgesamt 339 Kundinnen und Kunden betreuen, davon 223 Frauen und 116 Männer. Der Hauptanteil von über 40% lag bei den über 80-Jährigen. Wir durften aber auch jüngere Kunden betreuen, der Anteil der 20 bis 64-Jährigen lag mit 68 Personen bei ca. 20%.

«Viele Kunden fühlen sich dank dem Spitex-24h-Notruf sicherer. Sie wissen, dass in einer Notsituation per Knopfdruck schnell Hilfe organisiert wird. Auch der Pikettdienst der Spitex Gäu gibt viel Sicherheit. Eine diplomierte Pflegefachfrau steht für unsere Kunden rund um die Uhr für pflegerische Notfälle bereit.»

Esther Wälti, diplomierte Pflegefachfrau HF

Anzahl Kunden





SANDRA ACKERMANN, FACHFRAU GESUNDHEIT, BEIM STUDIUM DER KUNDENAKTEN

UNSERE MITARBEITENDEN

Im Jahr 2014 hat Spitex Gäu insgesamt 87 Mitarbeitende beschäftigt. Im Rahmen der Auslagerung des Mahlzeitendienstes haben uns 19 davon Mitte Jahr verlassen, die meisten von ihnen sind heute angestellt beim Seniorenzentrum Untergäu.

«In unserer Spitex leisten alle Grossartiges. Ich fühle mich wohl in unserer grossen Familie.»

Gisela Müller, Pflegehelferin SRK

Per 31. Dezember 2014 waren die folgenden Personen bei Spitex Gäu angestellt:

Pflege und Haushilfe:

44 Personen in 21 Vollzeitstellen

Betreuung:

3 Personen

Lernende FAGE:

3, in jedem Lehrjahr eine/r

Administration inkl. Geschäftsleitung:

4 Personen in 1.6 Vollzeitstellen

Fahrdienst:

21 Freiwillige

«Die Arbeit bei der Spitex bedeutet für mich Lebensqualität schenken, und wenn es nur ein Lächeln ist.»

Asiye Kurt, Pflegefachfrau DN II

Wir gratulieren

Unsere Lernende Sarah Flury hat die Abschlussprüfung zur Fachfrau Gesundheit mit kantonaler Bestnote bestanden.

Folgende Mitarbeiterinnen konnten im Jahr 2014 ein Dienstjubiläum feiern (ab 10 Dienstjahren):

10 Jahre	Asiye Kurt
10 Jahre	Sylvia Leu
10 Jahre	Verena Studer
15 Jahre	Katharina von Arx
15 Jahre	Liselotte Hürzeler
20 Jahre	Maria Berger
20 Jahre	Barbara Motschi
20 Jahre	Rita von Arx
25 Jahre	Sylvia Zihlmann
30 Jahre	Rita Büttiker

ZAHLEN UND FAKTEN

Bilanz	Vorjahr	2014
Aktiven		
Flüssige Mittel	337'635	290'618
Lohn-Zahlungskonto	-95'576	-68'411
Debitoren und übrige Forderungen	280'517	329'490
Pflegematerial	8'000	7'500
Aktive Rechnungsabgrenzungen	104'739	42'012
Anlagen	250	5'033
Total Aktiven	635'565	606'242

Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	31'819	24'243
Passive Rechnungsabgrenzungen	221'466	142'184
Langfristige Verbindlichkeiten (Fonds)	164'341	172'978
Rückstellung Umzug		45'000
Rückstellung Organisationsentwicklung FHNW	50'000	50'000
Rückstellung Entwicklung Spitex	50'000	50'000
Eigenkapital	100'000	117'938
Gewinn	17'938	3'899
Total Passiven	635'565	606'242

Erfolgsrechnung	Vorjahr	2014
Betriebsaufwand		
Löhne	1'692'393	1'893'183
Sozialleistungen	237'123	263'865
übriger Personalaufwand	37'278	29'858
Krankenpflegematerial	28'079	27'096
Mahlzeiteinkauf	156'649	81'294
Fahrzeug- und Transportaufwand	104'966	131'340
Unterhalt und Reparatur, Anschaffungen und Abschreibungen	40'829	29'272
Raumaufwand	65'829	37'515
Verwaltungsaufwand	99'623	72'882
übriger Betriebsaufwand	892	755
Total Betriebsaufwand	2'462'937	2'567'060
Betriebsertrag		
Erträge aus krankenkassenpflichtigen Leistungen	1'264'141	1'351'812
Erträge aus nicht krankenkassenpflichtigen Leistungen	475'884	397'821
Mitgliederbeiträge	58'140	57'430
Spenden	17'106	3'550
Beiträge Gemeinden	846'637	801'760
Total Betriebsertrag	2'661'908	2'612'373
betriebsfremder Aufwand und Ertrag		
Bildung Rückstellungen, ausserordentliche Abschreibungen	144'302	46'414
Zuweisung Eigenkapital	45'944	0
ausserordentlicher Ertrag	-9'575	-5'000
Total betriebsfremder Aufwand und Ertrag	180'671	41'414
Unternehmensgewinn	17'938	3'899



ROSALIE STUCKI, HAUSHELFERIN, BEI HAUSHALTSARBEITEN

Herzlichen Dank

Dank Ihrem Mitgliederbeitrag oder Ihrer Spende können wir unser Angebot laufend an die Bedürfnisse der Kunden anpassen und ergänzende Dienstleistungen kostendeckend anbieten.

Spendenkonto: PC-Nr. 46-3866-0

Unser Vorstand

Yvonne Berner	Präsidium
Dieter Hänggi	Vizepräsidium und Ressorts Dienstleistungen und Personal
Pascal M. Estermann	Ressort Organisation und Protokollführung
Dietmar Rohrman	Ressort Finanzen
Johanna Bartholdi	Ressort Politik und Recht

Revisionsstelle

Jorns Treuhand AG, Oensingen

Spitex Gäu

4702 Oensingen
Telefon 062-544 71 60

info@spitex-gaeu.ch
www.spitex-gaeu.ch

Impressum

Herausgeber	Spitex Gäu
Fotos	Esther Bader
Gestaltung und Realisation	typoform Moosberger, Oensingen
Auflage	3000 Exemplare